



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

Die Augen im Blickpunkt

DOG bei der neunten „Woche des Sehens“

München, Oktober 2010 – Etwa 80 Prozent aller Sinneseindrücke nehmen wir mit den Augen wahr – solange sie gesund sind. Im Rahmen der Aufklärungskampagne „Woche des Sehens“ macht die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG) gemeinsam mit sieben Partnerorganisationen auf die Bedeutung guten Sehvermögens und auf die Ursachen von Blindheit und Sehbehinderungen aufmerksam. Die Woche des Sehens vom 8. bis 15. Oktober 2010 bietet bundesweit zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Augengesundheit.

Die neunte Woche des Sehens steht unter dem Motto „Augen im Blickpunkt“. Dabei machen die Veranstalter mit dem Themenschwerpunkt „Krankheiten früh entdecken“ auf die Bedeutung der Früherkennung von Augenkrankheiten aufmerksam. „Durch moderne diagnostische Methoden können Augenärzte viele Krankheiten heute oft schon erkennen, bevor Patienten selbst eine Verschlechterung der Sehleistung registrieren“, sagt Professor Dr. med. Thomas Reinhard, Präsident der DOG und Direktor der Universitäts-Augenklinik in Freiburg. So ließen sich viele Augenleiden schon in ihren Anfängen aufhalten.

Ein zweiter Schwerpunkt der Aktionswoche widmet sich dem Thema Vorsorge: 90 Prozent der weltweit 37 Millionen blinden Menschen leben in Entwicklungsländern. Dort könnten die meisten Erblindungen durch einfache Vorsorgemaßnahmen verhindert werden. Dazu zählen beispielsweise angemessene Hygiene und Ernährung. Im Rahmen der Woche des Sehens informieren internationale Hilfswerke darüber, wie sie durch Reihenuntersuchungen, Kurse in Gesundheits- und Ernährungslehre oder der Verteilung von Medikamenten, Menschen in den ärmsten Ländern der Welt vor Augenleiden und Erblindung bewahren.

Pressestelle

Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-552
Telefax: 0711 8931-167
voormann@medizinkommunikation.org

Pressesprecher

Prof. Dr. med. Christian Ohrloff
Platenstraße 1
80336 München

www.dog.org



DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft
der Augenärzte

Außerdem erhalten Patienten, die an einer Augenerkrankung leiden, bei der Woche des Sehens Tipps und Tricks für mehr Lebensqualität. Denn von der Lupenbrille bis zur Textvergrößerung am Computer gibt es zahlreiche Möglichkeiten auch bei nachlassender Sehkraft die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität zu erhalten.

Zahlreiche Augenkliniken, Arztpraxen, Apotheken sowie Selbsthilfeverbände und Hilfswerke beteiligen sich bundesweit mit Vorträgen und Veranstaltungen an der Woche des Sehens. Mehr Informationen zu Veranstaltungsterminen und –orten finden Sie im Internet unter www.woche-des-sehens.de.

Woche des Sehens vom 8. bis 15. Oktober 2010

Unter dem Leitspruch „Blindheit verstehen, Blindheit verhüten“ macht die Woche des Sehens seit dem Jahr 2002 bundesweit auf die Bedeutung guten Sehvermögens, Ursachen vermeidbarer Blindheit und die Situation blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und in Entwicklungsländern aufmerksam. Die Partner der Aufklärungskampagne haben in diesem Jahr gemeinsam das Leitthema „Augen im Blickpunkt“ gewählt. Träger sind die CBM (Christoffel-Blindenmission), der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband, der Berufsverband der Augenärzte, das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit, die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft, der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf, das Hilfswerk der Deutschen Lions und PRO RETINA Deutschland. Aktion Mensch und Carl Zeiss Meditec AG unterstützen die Woche des Sehens. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.woche-des-sehens.de

Die DOG ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland. Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 5.900 Ärzte und Wissenschaftler, die augenheilkundlich forschen, untersuchen und behandeln. Wesentliches Anliegen der DOG ist es, die Forschung in der Augenheilkunde zu fördern: Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Darüber hinaus setzt sich die DOG für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Augenheilkunde ein, indem sie zum Beispiel Stipendien vor allem für junge Forscher vergibt. Gegründet im Jahr 1857 in Heidelberg, ist die DOG die älteste medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft der Welt.

Pressestelle

Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-552
Telefax: 0711 8931-167
voormann@medizin kommunikation.org

Pressesprecher

Prof. Dr. med. Christian Ohrloff
Platenstraße 1
80336 München

www.dog.org